

INHALT

SABINA BECKER

Einleitung 9

SABINA BECKER

Gelebte »Universalpoesie«: Rahel Varnhagen und die frühromantische Gesprächs- und Geselligkeitskultur 17

ULRIKE LANDFESTER

Durchstreichungen. Die Ordnung des Werks in Rahel Levin Varnhagens Schriften 53

DAGMAR BARNOUW

Einzigartig. Rahel Varnhagen und die deutsch-jüdische Identität um 1800 81

LILIANE WEISSBERG

Zur Pathologie des Salons. Regina Froberg, Rahel Levin, Karl August Varnhagen und der *Schmerz der Liebe* 119

JOSEPH A. KRUSE

Gewonnen und verloren. Rahel Varnhagen und Heinrich Heine 163

JÜRGEN EDER

Rahel Varnhagen und das junge Deutschland 201

CLAUDIA SCHULZE

»Jene urtheilt eigentlich nicht, sie hat den Gegenstand«. Rahel
Varnhagens Goethe-Rezeption in der Interpretation von Käte
Hamburger 231

KONRAD FEILCHENFELDT

Weibliche Autorschaft und das Briefgenre. Rahel-Varnhagen-
Philologie im Zeichen der Nachlaß-Edition aus dem Krakauer
Depot 259

